

Ski alpin | 14. Januar 2008

## ...und dann noch das verflixte viertletzte Tor Minikipp-Slalom des Skiclubs Hasliberg im Wetterglück

**Die Sonne schien und die Bergwelt strahlte: Es wäre am Sonntag ein absoluter Bilderbuchrenntag für den Minikipp-Slalom des Skiclubs Hasliberg geworden, der zum Jungfrau Zeitung Cup zählt. Wegen einer technischen Panne konnte aber erst mit einer zweistündigen Verspätung gestartet werden. Und dann kam noch das verflixte viertletzte Tor, das zu vielen Ausfällen führte.**



**Die beiden Schnellsten auf der Rennstrecke: Sandro Kohler (47.15) und Brian Brog (rechts, 48.10).**

Der Skiclub Hasliberg als Organisator hatte alles parat: Die Piste war nach dem grossen Schneefall bestens präpariert, was für die Verantwortlichen Sonntagsarbeit ab 4.00 Uhr morgens bedeutet hatte. Gut 30 Helferinnen und Helfer standen bereit, auch um Schnee aus der Spur zu entfernen und Löcher zu füllen. Präsident Marco Schaad freute sich über sein einsatzfreudiges Team, das am Vortag bei schlimmsten Wetterbedingungen zwei Punkterennen des BOSV/LEKI-JO-Cup durchgeführt hatte. Nun stand das Team für rund 200 Kinder und Jugendliche bereit, die am Start des Minikipp-Slaloms auf der Rennstrecke Balsisalp erwartungsvoll auf den Rennbeginn warteten. Dann aber gab es Schwierigkeiten: Die Zeitmessung, die am Vortrag Nässe und Kälte hatte trotzten müssen, wollte plötzlich nicht mehr, obschon sie am frühen Morgen noch funktioniert hatte. Trotz allem Umstecken und dem Austausch der Geräte ging nichts mehr, und auch die Speakeranlage hatte

irgendwo einen Wackelkontakt, Speaker Walter Brog nahm es aber mit Humor und verbreitete gute Laune. Zum Glück schien die Sonne, und die wunderschöne Aussicht machte die Wartezeit kürzer. Für die rennbereiten Kinder allerdings wohl nur bedingt. Nach zwei Stunden war es so weit: Startnummer 1, Michaela Seiler aus Wilderswil, war auf der anspruchsvollen Rennstrecke unterwegs und bewältigte die 44 Tore und den Höhenunterschied von 140 Metern in einer Zeit von 1:05.31. Gestartet wurde in den Kategorien Mädchen Mini (1997 und jünger), Knaben Mini, Mädchen JO1 (1996 und 1995), Knaben JO1, Mädchen JO2 (1994 und 1993),



**Schnelle Cracks wie Anita Maier aus Unterseen liessen dem Objektiv keine Zeit, sich richtig zu fokussieren.**

Knaben JO2 und Juniorinnen und Junioren. Mitgemacht haben Kinder der Skiclubs Wilderswil, Unterbach, Diemtigtal, Giswil Mörlialp, Hasliberg, Haslital, Innertkirchen, Gündlischwand, Ringgenberg, Mürren-Stechelberg, Stedtli-Unterseen, Bönigen, Beatenberg, Lauterbrunnen, Matten, Melschseefrutt, Schwendi-Langis, Axalp, Habkern und Grindelwald. Der schnellste Läufer des Tages, Sandro Kohler aus Unterbach, bewältigte mit einer sehr guten Fahrt die Strecke in 47.15. Dazwischen lagen die Fahrten von gegen 200 Skifahrerinnen und Skifahrer, die sich beherzt und gekonnt durch den schwierigen Lauf kämpften. Und Kurssetzer Manfred Schild hatte eine Schwierigkeit eingebaut, an welche viele der kompromisslos fahrenden Kinder während des Rennens wohl nicht mehr dachten: Nach dem steilen Zielhang, als sie bereits das Ziel vor Augen hatten, gab es hinter einer Kuppe noch einmal vier Tore. Wer dort zu schnell war, verpasste eines von ihnen fast unweigerlich. Viele Kinder und Jugendlichen zeigten allerdings, dass sie die akrobatischen Rettungen, wie sie einige Weltcupcracks besonders gut drauf haben, auch schon beherrschen. Zeit kostet das aber jeweils schon. Die schnellsten Minis waren Katja Grossmann aus Unterbach und Marco Kohler aus Unterbach, die schnellsten der Kategorie JO1 Christina Amstutz (Giswil-Mörlialp) und Lars Meerstetter aus Unterbach, die schnellsten der Kategorie JO2 Jessica Sigrist aus Wilderswil und David Marty aus Innertkirchen.



**Keiner zu klein, um die Stöcke zwischen den Toren rennmässig unter die Arme zu klemmen.**



**Die Sonne machte es möglich: Wenn nicht gerade der Wind blies, wurde es den Helfern ziemlich warm.**

#### Auszug aus den Ranglisten

**Mädchen Mini:** 1. Katja Grossmann, Unterbach, 53.08; 2. Isabelle Wallimann, Giswil-Mörlialp, 55.8; 3. Patricia Hitz, Giswil-Mörlialp, 1.00.03. Ferner: 5. Anita Maier, Stedtli-Unterseen, 1.01.09; 6. Sina Bütikofer, Hasliberg, 1.02.84; 9. Michaela Seiler, Wilderswil, 1.05.31; 10. Michelle von Weissenfluh, Hasliberg, 1.06.43; 11. Flavia Egger, Unterbach, 1.07.14; 12. Lynn Bläsi, Bönigen, 1.10.70; 14. Saskia Brog, Innertkirchen, 1.14.87; 15. Sandra Marty,

Innertkirchen, 1.17.27; 16. Tanja Egger, Mürren-Stechelberg, 1.17.68.

**Knaben Mini:** 1. Marco Kohler, Unterbach, 51.02; 2. Yannick Glatthard, Haslital, 51.69; 3. Enea Napoletano, Hasliberg, 53.4. Ferner: 5. Mischa Lubasch, Unterbach, 56.29; 8. Arne Ackermann, Unterbach, 58.92; 9. Christian Michel, Bönigen, 1.00.19; 10. Nicola Anderegg, Unterbach, 1.00.21; 11. Samuel Graf, Matten, 1.00.72; 11. Nico Kohler, Unterbach, 1.00.72; 13. Fabian Egger, Mürren-Stechelberg, 1.01.60; 14. Andrin Egli, Gündlichwand, 1.02.15; 15. Melchior Winterberger, Unterbach, 1.02.42; 16. Christian von Allmen, Mürren-Stechelberg, 1.02.94; 18. Adrian Willi, Hasliberg, 1.04.44; 19. Lorenz Rieder, Unterbach, 1.04.81; 20. Nikolas Bischoff, Stedtl-Unterseen, 1.05.72; 21. Yanick Egger, Unterbach, 1.06.57; 22. Elias Rieder, Unterbach, 1.07.26; 23. Yannick Hunziker, Mürren-Stechelberg, 1.07.33; 25. Björn Zobrist, Beatenberg, 1.08.45; 26. Noah Lubasch, Unterbach, 1.09.67; 27. Nicola Lubasch, Unterbach, 1.10.20; 29. Sandro Weber, Stedtl-Unterseen, 1.11.52; 30. Lars Zobrist, Beatenberg, 1.14.94; 31. Michi Graf, Matten, 1.16.17; 32. Sven Flück, Unterbach, 1.19.26; 33. Kevin von Bergen, Unterbach, 1.22.53; 34. Christian Huggler, Hasliberg, 1.30.31.

**Mädchen JO 1:** 1. Christina Amstutz, Giswil-Mörlialp, 50.63; 2. Valerie Stämpfli, Innertkirchen, 51.02; 3. Nadine Michel, Melchsee-frutt Kerns, 53.76. Ferner: 4. Mai Binggeli, Axalp, 55.92; 5. Kim Binggeli, Axalp, 56.15; 6. Cindy Thöni, Hasliberg, 58.71; 7. Melanie Gonseth, Bönigen, 59.12; 9. Ursina von Bergen, Hasliberg, 1.00.79; 11. Lucia Brog, Hasliberg, 1.02.50; 12. Alexandra Seiler, Wilderswil, 1.02.72; 13. Livia Reinle, Habkern, 1.03.37; 17. Caroline Bläsi, Bönigen, 1.11.89.

**Knaben JO 1:** 1. Lars Meerstetter, Unterbach, 51.2; 2. Lukas Bütikofer, Hasliberg, 52.06; 3. Robert Mühlemann, Bönigen, 53.74. Ferner: 4. Joshua Thomann, Unterbach, 53.81; 5. Armin Willems, Grindelwald, 53.99; 6. Björn Willems, Grindelwald, 54.24; 7. Moritz Thönen, Grindelwald, 55.94; 8. Kilian von Weissenfluh, Hasliberg, 56.09; 9. Kevin Kobler, Bönigen, 56.58; 10. Marco Grossmann, Unterbach, 56.71; 11. Christof Winterberger, Unterbach, 58.23; 12. Iljadin Manurung, Bönigen, 58.95; 13. Chamuel Böni, Hasliberg, 1.00.65; 14. Ruben Schild, Hasliberg, 1.01.35; 16. Stefan Blatter, Hasliberg, 1.03.13; 17. Silvan Beck, Hasliberg, 1.04.30; 19. Jamie Berger, Mürren-Stechelberg, 1.04.44; 20. Ruedi Gertsch, Mürren-Stechelberg, 1.05.19; 21. Ueli Michel, Bönigen, 1.15.73; 22. Patrick Maier, Stedtl-Unterseen, 1.19.64.

**Mädchen JO 2:** 1. Jessica Sigrist, Wilderswil, 50.2; 2. Joy Brog, Unterbach, 50.67; 3. Nadine Balmer, Habkern, 52.64. Ferner: 4. Rita Zraggen, Hasliberg, 53.63; 6. Chantal Huber, Hasliberg, 57.89; 7. Alexandra Beck, Hasliberg, 1.01.19; 8. Patrizia Blatter, Hasliberg, 1.01.20; 9. Yasmin Nyffenegger, Unterbach, 1.02.28.

**Knaben JO 2:** 1. David Marty, Innertkirchen, 49.54; 2. Sven Kohler, Unterbach, 49.78; 3. Marco Abächerli, Giswil, Mörlialp. Ferner: 5. Yannick Studer, Hasliberg, 52.97; 6. Kilian Dütsch, Unterbach, 57.92; 7. Dominic Brog, Hasliberg, 58.95; 8. Karl Seiler, Bönigen, 1.02.81; 9. Joe Berger, Mürren-Stechelberg, 1.08.18.

**Mädchen Juniorinnen:** 1. Daniela Bütikofer, Hasliberg, 1.29.54. **Knaben Junioren:** 1. Sandro Kohler, Unterbach, 47.15; 2. Brian Brog, Unterbach, 48.1.

**ARTIKELINFO:**

Online seit:  
14.01.2008, 13.30 Uhr  
Autor/in: Anne-Marie Günter  
Seitenaufrufe: 272  
Artikel Nr. 82309  
Ausdruck vom: 20.01.2008

**Jungfrau Zeitung**, Aarmühlestrasse 1/Postfach, CH-3800 Interlaken  
verlag@jungfrau-zeitung.ch

© 2003 - 2008 by Jungfrau Zeitung  
www.jungfrau-zeitung.ch